

Sitzung des Stadtteilbeirates Lohbrügge am 15. Februar 2017 - Ergebnisprotokoll

Ort: Haus brügge, Leuschnerstraße 86

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Anwesende: 33, davon 18 Mitglieder des Stadtteilbeirates Lohbrügge (siehe Anlage)

| TOP | Thema | Beschluss / Auftrag / Ergebnis |
|-----|---|--|
| 1 | Begrüßung | Herr Schütze begrüßt die anwesenden 17 Mitglieder und die Gäste zur ersten Sitzung des Stadtteilbeirates im Jahr 2017. Abweichend von der versandten Tagesordnung soll zunächst der Vortrag zur geplanten neuen Flüchtlingsunterkunft „Bünt“ erfolgen. Der Rückblick auf die Projekte 2017 wird auf die April-Sitzung verschoben. |
| 2 | Protokollgenehmigung der Sitzung vom 21.12.2016 | Das Protokoll der letzten Sitzung liegt noch nicht vor und wird nachgereicht. |
| 3 | Flüchtlingsunterkunft „Bünt“ | Aus aktuellem Anlass berichtet der Bezirksamtsleiter Arne Dornquast noch einmal zu der geplanten neuen Folgeunterkunft für geflüchtete Menschen am „Bünt“. Bis zum Herbst soll hier eine neue Einrichtung für bis zu 264 Personen errichtet und bezogen werden. Herr Dornquast betont, dass Fremdenfeindlichkeit seiner Meinung nach keinen Platz in Lohbrügge und Bergedorf haben dürfen. Er sei an einer gemeinschaftlichen, partnerschaftlichen Bewältigung der Herausforderung sehr interessiert. Aus diesem Grunde hat sich als Gegenpol zu den verschiedenen Veranstaltungen der Unterkuftgegner u.a. das „Bergedorfer Rathausbündnis gegen Rechts“ kurzfristig mit der Thematik beschäftigt. Institutionen, die sich auch in der Vergangenheit bereits positiv in die Flüchtlingsbetreuung und –integration eingebracht haben, sollen vom Bezirksamt kurzfristig zu einem „Runden Tisch“ eingeladen werden (Ziel: 28.2.2017, 19 Uhr). Wichtig ist es, die Sorgen der Menschen in der Nachbarschaft sehr ernst zu nehmen und für den Ausgleich der verschiedenen Interessen zu sorgen. Ängste sollen abgebaut werden; hierfür sind vernünftige Informationen notwendig. |
| 4 | Berichte aus dem Stadtteil | In 2017 stehen diverse Jubiläen im Stadtteil an: Der VfL Lohbrügge wird 125 Jahre alt (1.-3. September 2017), das Marktkauf-Center feiert seinen 30. Geburtstag (Aktionswoche 24. - 29. April), die LOLA kann auf 30 Jahre zurückblicken (voraussichtliche Veranstaltung im September / Oktober), die BAG wird ebenfalls 30 Jahre alt (Feier i.R. der Aktionswoche im Marktkauf-Center), der Bürgerverein Lohbrügge feiert seinen „Fuffzigsten“ (Empfang 26. April) und das Haus brügge existiert 10 Jahre. |
| 5 | Wahl der Bürgerinnen und Bürger für die Stadtteilbeirat 2017 | Für die maximal 10 Bürgerinnen- und Bürger-Vertretungen im Stadtteilbeirat 2017 liegen 4 Vorschläge vor: Ute Schönrock, Dieter Delvos, Peter Stellwagen, Volkhart Neumann Alle vier Personen wurden jeweils mit 17 Ja-, keiner Nein-Stimme bei keinen Enthaltungen gewählt. |

| | | |
|---|---|--|
| 6 | Neues vom Stadtteilverein und Stand der Projekte | <p>Neues vom Verein und Stand der Projekte:</p> <p>Die SAGA hat nachträglich trotz des „falschen“ Zweckes 500 Euro für das Suppenfest bewilligt.</p> <p>Für das Seifenkistenrennen am 3. September liegen verschiedene Kostenzusagen vor (SAGA 900 Euro, 1.000 Euro vom Bezirksamt, die Volksbank möchte sich ebenfalls wieder finanziell und auch materiell engagieren, das Marktkauf-Center hat ebenfalls Unterstützung angeboten).</p> <p>Die Planungen für das Konzert der Kulturen am 1. Juli laufen ebenfalls. Hier stellt die Finanzierung die größte Herausforderung dar; Anträge auf entsprechende Zuwendungen laufen.</p> <p>Das diesjährige Suppenfest soll am 22. September stattfinden.</p> <p>Die nächste Stadtteilzeitung soll im März erscheinen (Artikel bitte bis Ende Februar an die Redaktion). Zwölf Wohnungsbaunternehmen haben der Finanzierung zugestimmt und zum Teil auch schon ihren Anteil überwiesen, so dass die geplanten vier Ausgaben für 2017 gesichert sind.</p> <p>Über den Billebogen gab es einen Filmbeitrag auf Hamburg1.</p> |
| 3 | Anträge an den Verfügungsfonds | <p>Für 2017 hat die Bezirksversammlung dem Stadtteilbeirat wieder 10.000 Euro als Verfügungsfonds zur Verfügung gestellt.</p> <p>Nach jeweils kurzer Vorstellung und Beantwortung von Fragen zu den Vorhaben stimmt der Stadtteilbeirat mit folgenden Ergebnissen über die vorliegenden Anträge ab:</p> <p>Die Jugendfeuerwehr Lohbrügge beantragt einen Zuschuss zum Erwerb von T-Shirts und ggf. Fleece-Jacken, die mit dem neuen „eigenen“ Wehrwappen bedruckt bzw. beflockt werden sollen. Der Zuschussbedarf beläuft sich auf 800 Euro. Der Stadtteilbeirat bewilligt den Antrag mit 18 x Ja, 0 x Nein und keinen Enthaltungen.</p> <p>Für das (technische) Re-Design der Internetseite des Stadtteilvereins, das von der Schülerfirma nethelp umgesetzt wird, liegt ein Antrag auf einen Zuschuss von 400 Euro vor. Der Stadtteilbeirat bewilligt den Antrag mit 18 x Ja, 0 x Nein und keinen Enthaltungen.</p> <p>Am 14. Mai soll auf dem neugestalteten Teil des Lohbrügger Marktplatzes der „1. Medien- und Kultur-Flohmarkt“ in Kooperation zwischen LOLA und dem Stadtteilverein durchgeführt werden. Hierzu wird ein Zuschuss von 700 Euro beantragt. Der Stadtteilbeirat bewilligt den Antrag mit 18 x Ja, 0 x Nein und keinen Enthaltungen.</p> <p>Ein weiterer Antrag muss zurückgestellt werden, da keine Vertretung des betreffenden Projektes anwesend sind.</p> <p>In 2017 sind damit bisher 1.900 Euro bewilligt worden.</p> |
| 4 | Verschiedenes | <p>Es werden noch Spenden für Wohnungseinrichtungen in den neuen Flüchtlingsunterkünften gesucht.</p> <p>Ute Schönrock lädt zu den Veranstaltungen „Was ich immer schon mal wissen wollte“ am 4.3.2017 (Thema „Organspende“) und 1.4.2017 („30 Jahre LOLA“) ins Haus brügge ein.</p> <p>Auf eine Frage aus dem Plenum wird erklärt, dass bisher noch kein Nahversorger für das umgestaltete Einkaufszentrum Rappoltweg gefunden werden konnte. Die Gespräche laufen noch.</p> <p>Herr Rührenapp weist auf zwei Aufführungen des Theater ohne</p> |

| | | |
|----------|------------------------|---|
| | | <p>Grenzen am 23./24. Februar in der LOLA und im Haus brügge hin.</p> <p>Wolfgang Wiese regt an, ein kabelloses Mikrofon zu beschaffen bzw. zu nutzen, damit auf den Sitzungen des Stadtteilbeirats auch auf den hinteren Plätzen alles gut verstanden wird. Eventuell besitzt das Haus brügge bereits ein entsprechendes Gerät.</p> <p>Susette Schreiter berichtet, das Ferienprojekt „Pop to go“ hat noch freie Plätze.</p> <p>Am 24.4. findet um 19 Uhr im Rahmen einer Veranstaltung zum Kreisjubiläum Stormarn ein Vortrag über Lohbrügge statt.</p> |
| 5 | Nächste Sitzung | Nächste Sitzung, 19. April 2017 (angefragter Referenten: Bergedorfer Hafen-Verein > Serrahn-Verschönerung) |

Protokoll: Rainer Tiedemann

Anlage: Stadtteilbeirat, 15. Februar 2017 – Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

| | |
|-----------------|-----------------------------|
| Frau Becker Ewe | GAL |
| Herr Braun | Wohnungsbaugesellschaften |
| Frau Dawid | Kinder- und Familienzentrum |
| Herr Delves | Bewohner |
| Herr Dogan | BAKM |
| Herr Grulich | Bürgerverein Lohbrügge |
| Frau Janowitz | Der Begleiter |
| Herr Köhler | Jugendeinrichtungen |
| Frau Kuntze | Kindertagesstätten |
| Herr Roßborg | SPD |
| Herr Rümenapp | Haus brügge |
| Frau Schmekal | Kirchengemeinden |
| Frau Schönrock | Bewohnerin |
| Frau Schreiter | Stadtteilkultur |
| Herr Schütze | SPD |
| Herr Stellwagen | Bewohner |
| Herr Tiedemann | Stadtteilverein Lohbrügge |
| Herr Woscidlo | PK 43 |